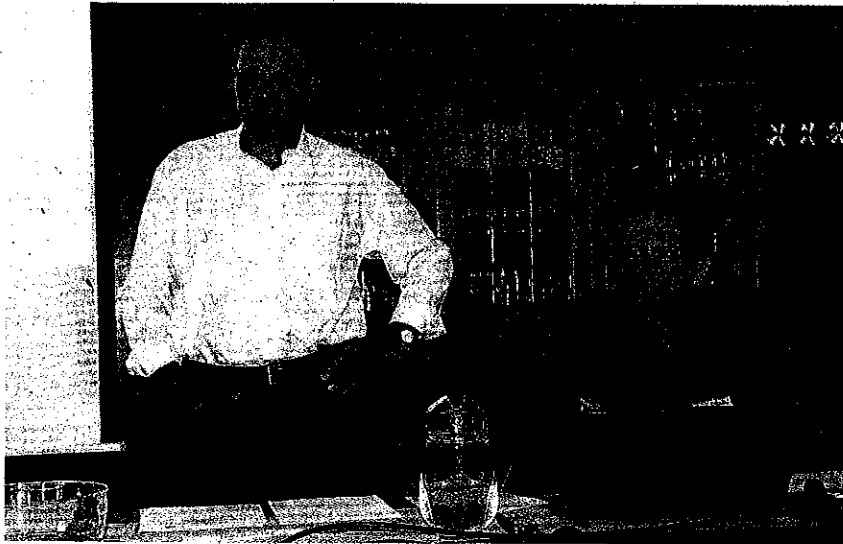


Steigende Mitgliederzahlen und stetiges Wachstum



Das starke Führungsteam mit Präsident Balz Kronauer und Geschäftsführer Martin Suter.

An der Generalversammlung des Maschinenring Zürich in Wülflingen konnte das 1000. Mitglied begrüsst werden. Zudem nimmt der Geschäftsverlauf sehr erfreulich zu.

RoMü. Der Maschinenring Zürich ist mit seinen verschiedenen breit abgestützten Geschäfts- und Tätigkeitsfeldern voll auf Kurs. Vorstand und Geschäftsleitung konnten entsprechend an der Generalversammlung in Wülflingen einen sehr erfreulichen Geschäftsverlauf und -abschluss präsentieren. «Die Zusammenarbeit mit dem Zürcher Bauernverband entwickelt sich sehr erfreulich, indem wir als Organisation aufgenommen worden sind», führte Präsident Balz Kronauer aus. Andererseits begründete er mit klaren Worten die schwierige Zusammenarbeit auf nationaler Ebene. Während der vierjährigen Geschäftsführung des nationalen Dachverbandes der Maschinenringe durch Martin Suter

konnte eine Straffung der Organisationsstruktur erreicht werden, indem man die 23 Maschinenringe durch Zusammenschlüsse auf deren 9 reduzierte. Leider erfolgte aber die Zusammenarbeit nicht im gewünschten Rahmen, so dass Suter seine Aufgabe als Geschäftsführer im nationalen Dachverband aufgekündigt hat.

«Der Handelsbereich mit Einkaufsgemeinschaften ist erfreulich gelaufen», so Fritz Roth. So konnten 190 TopCC-Karten vermittelt werden oder mehrere Tausend Tonnen Rübenschnitzel vermarktet werden. «Wir wollen jetzt auch neu in der Biertreibernvermittlung aktiv werden», kündigte Roth an. Zudem verwies er auf die neue Maschinenliste 2012, welche an 7000 Betriebe verschickt worden ist. Darin findet der Bauer rund 2500 Angebote. «Wir haben bewusst in diesem Jahr auf die Aufführung der Traktoren verzichtet, weil man hier direkt jeden Nachbar fragen kann», so Roth weiter.

Kernaufgaben im Personalbereich

Nebst der Maschinenvermittlung stellt der Personalbereich eine weitere Kernaufgabe des MR Zürich dar. «Bei den Betriebs Helfern Landwirtschaft waren 0 bis 12 im Einsatz, wobei wir in Notfällen immer eine Lösung ermöglichen konnten», hielt Geschäftsführer Martin Suter fest. Im Personalleasing ausserhalb der Landwirtschaft verzeichnet man ein starkes Wachstum. Gemäss Suter konnten hier über 100 Arbeitskräfte vermittelt werden. Im Winterdienst erledigten 130 Bauern auf über 300 Arealen die Schneeräumung und im Gärtner team sind weitere 50 Bauern tätig. Aktuell laufen zudem verschiedene Submissionen im Bereich der Strassenränderpflege, wo sich der Maschinenring durchaus auch als Unternehmer einbringen kann. Hervorragend läuft auch der Einsatz des Schredders und die Bewirtschaftung der verschiedenen Kompostierplätze. «Für uns wird zudem die Energienutzung immer wichtiger und aktuell sind 2 Biogasanlagen in Bau», so Suter weiter. Hinsichtlich der Fotovoltaiknutzung kann der MR eine eigene Beratung anbieten.

Diskussionslos wurde der Vorstand für eine nächste Amtszeit mit Balz Kronauer (Wädenswil), Urs Kägi (Wil), Philipp Ogg (Watt), Urs Blaser (Hinwil), Willi Vögeli (Agasul), Urs Stocker (Feldbach) und Markus Bachofner (Fehraltorf) bestätigt.

Innert Jahresfrist verzeichnete der Maschinenring 107 neue Mitglieder sowie 26 Austritte, so dass der Mitgliederbestand um 81 auf 1076 angestiegen ist. Damit wurde die magische Grenze von 1000 überschritten, so dass sich der Vorstand entsprechend grosszügig gegenüber den Glückspilzen zeigen konnte. Hansjakob Baur (Kleinandelfingen) wurde als 999. sowie Brigitte und Willi Abderhalden (Uhwiesen) als 1001. Mitglied begrüsst. Der grosse Gewinner als 1000. Mitglied heisst Markus Stalder aus Aesch bei Birmensdorf.

:: ::